

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 77 (1894)

Protokoll: Sektion für Geologie und Mineralogie

Autor: Lang, F. / Mühlberg, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion für Geologie und Mineralogie.

Sitzung am 31. Juli 1894 im Steigschulhause.

Präsident: Herr Prof. Dr. F. Lang von Solothurn.

Sekretär: Herr Prof. Dr. F. Mühlberg.

1. Gemäss früherem Beschluss ist die sonst gleichzeitig mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft tagende Jahresversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft auf den Zeitpunkt der Versammlung des internationalen Geologen-Kongresses in Zürich verschoben worden. Gleichwohl haben sich einige Herren zur Konstituierung der Geologischen Sektion zusammengefunden.
2. Herr Prof. Dr. Fr. Lang referirt über die neue geologische Uebersichtskarte der Schweiz im Maassstab von 1 : 500000.

Nachdem die grosse geologische Karte in 21 Blättern des Dufouratlas nebst den vier Eckblättern erschienen war, machte sich das Bedürfniss geltend nach einer Exkursionskarte in kleinerem Maassstabe und die schweizerische geologische Kommission hat bereits Vorarbeiten eingeleitet, um die Karte im Maassstabe von 1 : 250000, welche in vier Blättern erschienen ist, geologisch zu illumiriren. Bei genauerer Prüfung dieses Pensum's stellte sich jedoch heraus, dass zwischen den einzelnen geologisch kolorirten Blättern der Dufourkarte noch bedeutende Differenzen in der

Auffassung der Formationen vorhanden sind, welche vorerst durch ein eingehendes Studium der stratigraphischen Verhältnisse ausgeglichen werden müssen und die Lösung dieses Problems dürfte noch geraume Zeit in Anspruch nehmen.

Um den Teilnehmern am internationalen Geologenkongress eine geologische Uebersichtskarte der Schweiz in die Hand zu geben, welche ihnen als Führer auf den Exkursionen dienen kann, wurden von der geologischen Kommission die Professoren A Heim und C. Schmidt beauftragt eine solche Karte geologisch zu bearbeiten und dazu die Reise-Reliefkarte von Leuzinger im Maassstab von 1 : 500000 als Grundlage zu nehmen. Gestützt auf das Material, welches in den Beiträgen zur geologischen Karte der Schweiz niedergelegt ist und unter Mitwirkung der Geologen Renevier, Rollier, Lugeon, Schardt, Mühlberg, Gutzwiller, Penck etc. wurde diese geologische Exkursionskarte auf den Zeitpunkt des internationalen Geologenkongresses fertiggestellt. Ein Probeabdruck dieser Karte wird von dem Referenten vorgewiesen.

Diese Karte gewährt ein übersichtliches Bild der geologischen Formationen, welche das vielgestaltige Relief des schweizerischen Gebirgslandes durchziehen und in Uebereinstimmung mit der herrschenden Hebungsrichtung der Schichten in den Alpen und dem Jura trägt sie einen Beleuchtungston der Gebirge in der Richtung von Südost. Die angewendeten Farben sind rein und durchsichtig und erzeugen einen wohltuenden Gesamteindruck. Die verschiedenen geologischen Horizonte, welche durch 17 Farbplatten und 3 Farbzeichenplatten hergestellt wurden, heben

sich trotz dem kleinen Maassstabe scharf von einander ab.

Durch die Bemühungen der Autoren repräsentirt diese geologische Karte den neuesten Standpunkt geologischer Forschung im Schweizerlande. Sie wird den internationalen Exkursionisten treffliche Dienste leisten, aber auch den schweizerischen Fachgenossen erwünschte Anhaltspunkte bieten, durch gewissenhafte Detailforschung Verbesserungen an derselben vorzunehmen, welche dann für die später zu erstellende Karte in 1 : 250000 ihre gehörige Verwertung finden werden. Herr Prof. Dr. C. Schmidt hat zu dieser geologischen Uebersichtskarte einen instruktiven Kommentar bearbeitet, der in der Verlagshandlung von Schmid, Francke & Cie., in Bern erscheinen wird.